

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Burckhard Radtke
Telefon: 361-2215

-Rundschreiben Nr. 24 vom 18. September 2012

Die neue MUMM ist da!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

„Soziale Spaltung“ ist das Titelthema der neuen Ausgabe unseres Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitermagazins (MUMM), das jetzt druckfrisch vorliegt. Insbesondere wollen wir auf den von Gewerkschaften und zahlreichen weiteren Organisationen initiierten bundesweiten Aktionstag **umfairteilen** am 29. September 2012 aufmerksam machen. Die soeben -leider nach Redaktionsschluss- bekannt gewordenen Zahlen zur Vermögensverteilung belegen eindrucksvoll, dass einige wenige immer mehr Reichtum anhäufen, zu Lasten des Staates und der Mehrheit der Menschen. Mit zu dieser Entwicklung beigetragen hat auch die Privatisierungswelle der 90er Jahre. Ein Beitrag befasst sich deshalb mit der Rückführung privatisierter Bereiche in den öffentlichen Dienst.

Eine Spaltung droht auch Europa und der Euro-Zone. In seinem Gastbeitrag beleuchtet Prof. Dr. Rudolf Hickel die Ursachen der Euro-Krise und zeigt auf, wie sie überwunden werden kann.

In zahlreichen weiteren Artikeln informieren wir über Neues und Wissenswertes aus dem bremischen öffentlichen Dienst. So informieren wir über das Beratungstelefon für Führungskräfte **five** sowie über die Anwendung der Dienstvereinbarung Sucht. Außerdem geht MUMM der Frage nach, was interkulturelle Kompetenz bedeutet und wie man sie erwirbt und gibt Hinweise, wie man beim Thema Korruption auf der sicheren Seite bleibt.

Weitere Beiträge befassen sich kritisch mit aktuellen Änderungen im Versorgungsrecht und mit dem

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de





Gesetzentwurf zum Beschäftigtendatenschutz. Außerdem berichten wir über Initiativen für mehr Kinderbetreuungsmöglichkeiten für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes und über die neuerlichen Proteste im Bildungsbereich.

Anliegend erhaltet ihr die Anzahl der MUMMs für eure Dienststelle (eventuell auch mit getrennter Post). Wir sind - wie immer - bei der Verteilung der MUMM an die Kolleginnen und Kollegen auf eure Unterstützung angewiesen. Wir danken herzlich für eure Hilfe! Bitte sagt Bescheid, wenn euer Kontingent nicht ausreicht.

Ergänzend ist demnächst auch die elektronische Fassung der MUMM im Internet zu finden unter www.gpr.bremen.de.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns über Rückmeldungen.

Mit kollegialen Grüßen

Burckhard Radtke
stellv. Vorsitzender

Anlage